

**Protokoll der
Administrativen Sitzung der Arbeitsgruppe Melanom
und Dermatologische Onkologie (AMDO)**

am Donnerstag, den 29. November 2012 – 12.00 bis 14.00 Uhr

Raum Dachstein 2 – Courtyard by Marriott

Design Center Linz

Beginn: 12. 25 Uhr

Teilnehmer: Pehamberger entschuldigt. Vertretung: Steiner

Höller, Binder, Kittler, Schmuth, Trautinger, Jurecka, Günther,
Breier, Kölbinger, Kehrer, Weinlich, Wehsengruber,
Scheurecker, Öllinger, Fink-Puches, I. Wolf.

1.) Begrüßung:

Steiner begrüßt die Anwesenden.

2.) Genehmigung:

Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung werden genehmigt.

3.) Krebsfacharzt / Tumorboards / CCC:

Statuten für die interdisziplinären Tumorboards sind geplant – eine Ausarbeitung bzgl. möglicher Statuten sollte in Arbeitsgruppen erfolgen; danach wird ein Entwurf ausgeschickt. Eine einheitliche Gestaltung ist schwierig, weil einzelne Kliniken und Krankenhäuser bereits eigene Statuten (Bundesland spezifische Regelungen) für interdisziplinäre Tumorboards etabliert haben (z. B. LKH/MUG Graz).

Weiters erfolgte eine rege Diskussion, ob eine Meldung von Basalzellkarzinomen und Plattenepithelkarzinomen an die Tumorboards erfolgen sollte – (erfolgen muss?), siehe ÖSG-Verordnung von 2010.

4.) Hauttumorzentrum Zertifizierungen:

Hauptaufgabe ist eine Dokumentation des Standards bzw. der Kompetenz.

Zertifizierung nach ISO muss vorhanden sein. Zertifizierung der Hauttumorzentren wird über DKG organisiert. Aufgaben: verbesserte Kommunikation zwischen einweisenden und behandelnden Ärzten, Psychoonkologen und Patient; Dokumentation wie weit von der Therapieleitlinie abgewichen wurde.

5.) Bericht über die derzeit laufenden Studien im Rahmen der AMDO:

Höller präsentiert die dzt in Österreich laufenden und gemeldeten Studien. Es wird beschlossen, dass Höller und Wehsengruber eine Liste der in Frage kommenden Patienten für die jeweiligen selektiven Studien zusammenzustellen und an die Mitglieder auszusenden bzw. in der Homepage zu zeigen.

6.) Bericht über die European Association of Dermato-Oncology (EADO):

Es wird vorgeschlagen, die Mitgliederwerbung zu verbessern.

2013 findet der 'World Congress of Melanoma'/EADO in Hamburg statt.

7.) Bericht über Kongressaktivitäten 2012:

Trautinger berichtet über die erfolgreiche EORTC /Lymphom Tagung im September 2012 in Wien mit > 200 Teilnehmern. Die nächste Arbeitskreissitzung 'Kutane Lymphome' findet im Rahmen der ÖADF Tagung im Mai 2013 in Salzburg statt.

8.) Bericht über Leitlinien / Nachsorge:

Neue deutsche S3- Leitlinien für das Melanom sind in Ausarbeitung. Diese werden im Frühjahr 2013 publiziert und sollen auch in Österreich übernommen werden.

Bedenken über unterschiedliche Versicherungssysteme in den einzelnen Bundesländern (eventuell Angleichung für Österreich erforderlich?) wurden geäußert. Öllinger stellte einen eigenen Melanom Nachsorge-Pass vor (ÖGDV- Sponsor?)

9.) Sonne ohne Reue 2012:

25 Jahre Sonne ohne Reue 2012. Zahlreiche Jubiläumsaktivitäten (gemeinsam mit der Österreichischen Krebshilfe) sind erfolgreich verlaufen.

10.) Euromelanoma

Punkt 10 wurde nicht diskutiert.

11.) Register:

Binder und Kittler erklären, dass im AKH ein Melanom- Register etabliert sei. Wenn es erwünscht ist, kann dieses Register auf ganz Österreich umgelegt, werden – technisch gesehen sei dies kein Problem. Ein Dokumentationsassistent könnte von der ÖGDV gezahlt werden. Eine enge Zusammenarbeit und Abgleichung mit der 'Statistik Austria' sollte erfolgen.

12.) Geplante Aktivitäten 2013:

Kittler berichtet, dass die Vorbereitungen für den '4th World Congress on Dermoscopy in Wien - 16. bis 18. April 2015 eingeleitet wurden.

,Sonne ohne Reue' - Fortführung der seit 25 Jahren durchgeführten Tätigkeiten. Das Konzept bleibt prinzipiell gleich; regional werden verschiedene Aktivitäten durchgeführt.

13.) Allfälliges:

Keine Diskussion.

Ende: 14.00 Uhr

A. Steiner

I.Wolf